

Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)
Hürth, 16. Dezember, 2011



Soeben gestartet – die erste umfassende, industriefinanzierte Marktstudie zu “Bio-basierten Kunststoffen in der Welt – Kapazitäten, Produktion und Anwendungen: Status Quo und Trends 2020“

Seit Jahren wird der Mangel an einer internationalen Marktstudie zum schnell wachsenden Biokunststoff-Sektor beklagt. Bis heute gibt es keine kohärente und umfassende Erhebung zum weltweiten Markt der bio-basierten Kunststoffe. Dies gilt insbesondere für die dynamischen Märkte Asiens.

Solange aber belastbare Daten fehlen, werden Investitionen und damit Wachstum behindert. Daher besteht ein erheblicher Bedarf an einer umfassenden und belastbaren, weltweiten Marktstudie. Viele Unternehmen und Investoren suchen nach verlässlichen und auch detaillierten Marktdaten.

Während einer Startphase von August bis Ende November 2011, wurden interessierte Unternehmen, Institute und Verbände eingeladen, eine solche Studie vorab zu zeichnen und als Mitglied des Beirats Partner der Studie zu werden. Mehr als 20 Unternehmen, Institute und Verbände nutzten diese einmalige Gelegenheit und stellen nun das Startbudget der Studie sicher. Hierzu gehören u.a.:

Bayer MaterialScience – Borealis Polyolefine – Braskem – DSM – European Bioplastics – Fischer – Ford – Omya – Plastics Europe – PURAC – Roquette – SABIC – Sofiproteol – Sulzer – Tereos Syral – Veolia (vollständige Liste unter: www.bio-based.eu/market_study)

Am 22. November fand das Kick-Off-Meeting der beteiligten Marktforscher statt. Die Experten des nova-Instituts arbeiten dabei eng mit international renommierten Experten aus dem Bereich Biokunststoffe zusammen. Dem Zeitplan nach sollen die Ergebnisse Ende 2012 publiziert werden. Der Beirat wird sich Mitte Januar das erste Mal treffen, um die Schwerpunkte der Studie im Detail festzulegen.

Ein Hauptziel der Studie ist, eine Liste aller Produzenten von bio-basierten Kunststoffen weltweit zu erstellen und eine entsprechende Datenbank für spätere Online-Abfragen aufzubauen. Die Studie wird alle Arten von bio-basierten Polymeren und Kunststoffen (abbaubare und dauerhafte, Thermo- und Duroplaste sowie Elastomere) umfassen, wie z.B. Stärkeblends, PLA, PHA/PHB, PBS, CA, Bio-PE, Bio-PDO und viele mehr, ebenso wie die wichtigsten bio-basierten Bausteine („building blocks“).

Einstieg noch möglich – Join up and jump in

Von Januar bis Ende März 2012 lädt das nova-Institut alle interessierten Unternehmen ein, sich an der Studie zu beteiligen („join up and jump in“). Mit einem Investment von 5.750 € (zzgl. 19% Umsatzsteuer) erhalten die Unterzeichner nicht nur die vollständige Marktstudie zum Sonderpreis sowie den Zugriff auf die Zwischenergebnisse, sondern sie werden auch Mitglied des Beirats, der sich viermal während der Projektlaufzeit treffen wird. Als Mitglied des Beirats können sie direkt mit den Marktforschern kommunizieren, ihre spezifischen Fragen platzieren und darüber hinaus von den außergewöhnlichen Netzwerk-Optionen profitieren.

Der Fortschritt der Studie wird auf der folgenden Internetseite fortlaufend dokumentiert: www.bio-based.eu/market_study

V.i.S.d.P.:

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer) nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth (Deutschland), www.nova-institut.eu, contact@nova-institut.de, +49 (0) 2233-48 14 40